

1979	Ausgegeben zu Bonn am 27. Juni 1979	Nr. 28
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
20. 6. 79	Gesetz zu den Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Ägypten, dem Haschemitischen Königreich Jordanien, der Arabischen Republik Syrien und der Libanesischen Republik	685
21. 6. 79	Zweite Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen der Anhänge I und II des Washingtoner Artenschutzübereinkommens	710
29. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Abkommen über den Beitritt der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde zum AKP-EWG-Abkommen von Lomé	736
30. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See	736
30. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen	737
31. 5. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	737
31. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland	738
31. 5. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei	738
1. 6. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge	739
1. 6. 79	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens über die Fischerei im Nordwestatlantik und seiner Protokolle	739

Gesetz
zu den Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten
der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
und der Arabischen Republik Ägypten,
dem Haschemitischen Königreich Jordanien,
der Arabischen Republik Syrien
und der Libanesischen Republik

Vom 20. Juni 1979

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den folgenden, von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Abkommen wird zugestimmt:

1. Dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Ägypten;
2. dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der

Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und dem Haschemitischen Königreich Jordanien;

3. dem in Brüssel am 18. Januar 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Syrien;
4. dem in Brüssel am 3. Mai 1977 unterzeichneten Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Libanesischen Republik.

Die Abkommen werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an denen die in Artikel 1 Satz 1 aufgeführten Abkommen, und zwar die in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten Abkommen nach ihrem jeweiligen Artikel 16 und das in Nummer 4 bezeichnete Abkommen nach seinem Artikel 15, für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 20. Juni 1979

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Ägypten

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,

einerseits,

Die Arabische Republik Ägypten

andererseits,

IN DER ERWAGUNG, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Arabische Republik Ägypten ein Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Abkommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Vertragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elsende,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;

Die Arabische Republik Ägypten:
Zakareya Tawfik Abdel-Fattah,
Minister für Außenhandel
der Arabischen Republik Ägypten.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten, in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren.

Titel I Handelsverkehr

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Ägyptens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Ägypten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, nach denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung: die gegenüber Ägypten am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich: die gegenüber Ägypten am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zollltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Ägypten dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 23 bis 36 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der ägyptischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf

unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuss alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Ägypten innerhalb der im Gemischten Ausschuss festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuss innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuss mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuss Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuss besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Ägyptens.

(2) Der Gemischte Ausschuss äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Ägyptens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuss wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuss tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 42 bis 48 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Arabischen Republik Ägypten.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang

Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts- hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegerungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohlt mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p>I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p>I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband ^{a)}</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>III. verzinkt:</p> <p>a) Weißband</p> <p>V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p>I. nur warm gewalzt</p> <p>II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p>c) von 1 mm oder weniger</p> <p>III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>b) verzinkt:</p> <p>1. Weißblech</p> <p>2. andere</p> <p>c) verzinkt oder verbleit</p> <p>d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p>a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p>2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platten:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

^{a)} Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt <p>VII. Bleche:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> 2. von weniger als 3 mm c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung d) anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten <p>B. legierter Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen: <ul style="list-style-type: none"> b) andere III. Warmbreitband in Rollen IV. Breitflachstahl V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile: <ul style="list-style-type: none"> b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt VI. Bandstahl: <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt VII. Bleche: <ul style="list-style-type: none"> a) Elektrobleche b) andere Bleche: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur warm gewalzt 2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> bb) von weniger als 3 mm 3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung 4. anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Schienen <ul style="list-style-type: none"> II. andere B. Leitschienen C. Bahnschwellen D. Laschen und Unterlagsplatten: <ul style="list-style-type: none"> I. gewalzt

Abkommen **zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft** **für Kohle und Stahl** **und dem Haschemitischen Königreich Jordanien**

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,

Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,

einerseits,
Das Haschemitische Königreich Jordanien,
andererseits,

IN DER ERWAGUNG, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und das Haschemitische Königreich Jordanien ein Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Abkommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Vertragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elslande,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:

Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;

Das Haschemitische Königreich Jordanien:
Nijmeddin Dajani,
Minister für Industrie und Handel.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten, in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren.

Titel I **Handelsverkehr**

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Jordaniens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Jordanien bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, nach denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung: die gegenüber Jordanien am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich: die gegenüber Jordanien am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zolltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Jordanien dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 20 bis 33 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der jordanischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf

unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuß alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Jordanien innerhalb der im Gemischten Ausschuß festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuß innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuß mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuß eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuß Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuß besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Jordaniens.

(2) Der Gemischte Ausschuß äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Jordaniens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuß wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuß tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 39 bis 45 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet des Haschemitischen Königreichs Jordanien.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang**Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren**

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts- hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegierungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohlttes Ferro- mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p>I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p>I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband a)</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>III. verzinkt:</p> <p>a) Weißband</p> <p>V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p>I. nur warm gewalzt</p> <p>II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p>c) von 1 mm oder weniger</p> <p>III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>b) verzinkt:</p> <p>1. Weißblech</p> <p>2. andere</p> <p>c) verzinkt oder verbleit</p> <p>d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p>a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p>2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

*) Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt <p>VII. Bleche:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> 2. von weniger als 3 mm c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung d) anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten <p>B. legierter Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen: <ul style="list-style-type: none"> b) andere III. Warmbreitband in Rollen IV. Breitflachstahl V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile: <ul style="list-style-type: none"> b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt VI. Bandstahl: <ul style="list-style-type: none"> a) nur warm gewalzt c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur plattiert: <ul style="list-style-type: none"> aa) warm gewalzt VII. Bleche: <ul style="list-style-type: none"> a) Elektrobleche b) andere Bleche: <ul style="list-style-type: none"> 1. nur warm gewalzt 2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke: <ul style="list-style-type: none"> bb) von weniger als 3 mm 3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung 4. anders bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Schienen <ul style="list-style-type: none"> II. andere B. Leitschienen C. Bahnschwellen D. Laschen und Unterlagsplatten: <ul style="list-style-type: none"> I. gewalzt

Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Arabischen Republik Syrien

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,

einerseits,
Die Arabische Republik Syrien
andererseits,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Europäische Wirtschafts-
gemeinschaft und die Arabische Republik Syrien ein
Kooperationsabkommen über die in die Zuständigkeit
dieser Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem
Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen
Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich
gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele
und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Ab-
kommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Ver-
tragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen in-
ternationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu
diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Renaat van Elsende,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Königreich Dänemark:
Jens Christensen,
Botschafter,
Staatssekretär;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Hans-Dietrich Genscher,
Bundesminister des Auswärtigen;

Die Französische Republik:
Louis de Guiringaud,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;

Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;

Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:

Anthony Crosland M. P.,
Minister für auswärtige
und Commonwealth-Angelegenheiten
des Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland;

Die Arabische Republik Syrien:
Mohamed Imadi,
Minister für Wirtschaft und Außenhandel.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten,
in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für
Kohle und Stahl fallenden Waren.

Titel I Handelsverkehr

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen
den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen
Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres
Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-

den muß, um das Wachstumstempo des Handels Syriens zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbessern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Syrien bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt werden, werden nach folgendem Zeitplan abgebaut:

Zeitplan	Senkungssatz
— bei Inkrafttreten des Abkommens	80 %
— ab 1. Juli 1977	100 %

Artikel 4

(1) Für jede Ware gelten als Ausgangszollsätze, nach denen die Senkungen gemäß Artikel 3 vorgenommen werden,

- für die Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung: die gegenüber Syrien am 1. Januar 1975 tatsächlich erhobenen Zölle,
- für Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich: die gegenüber Syrien am 1. Januar 1972 tatsächlich erhobenen Zölle.

(2) Bei der Anwendung der nach Artikel 3 gesenkten Zollsätze wird auf die erste Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Soweit nicht die Gemeinschaft Artikel 39 Absatz 5 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 anwendet, wird bei der Anwendung des Artikels 3 hinsichtlich der spezifischen Zölle oder des spezifischen Anteils der gemischten Zölle der Zollltarife Irlands und des Vereinigten Königreichs auf die vierte Dezimalstelle ab- bzw. aufgerundet.

Artikel 5

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Syrien dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der in Artikel 4 genannten Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 6

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 7

Die Artikel 21 bis 34 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 8

(1) Sind die Angebote der syrischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf unter-

schiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuß alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Syrien innerhalb der im Gemischten Ausschuß festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuß innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuß mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 10

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuß eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu diesem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuß Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 11

(1) Der Gemischte Ausschuß besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Syriens.

(2) Der Gemischte Ausschuß äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Syriens.

Artikel 12

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuß wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuß tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 13

Die Artikel 40 bis 46 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Arabischen Republik Syrien.

Artikel 15

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 16

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am achtzehnten Januar neunzehnhundertsiebenundsiebzig.

Anhang
Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts- hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegierungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferro- mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p>I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p>I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband ^{a)}</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>III. verzinkt:</p> <p>a) Weißband</p> <p>V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p>I. nur warm gewalzt</p> <p>II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p>c) von 1 mm oder weniger</p> <p>III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>b) verzinkt:</p> <p>1. Weißblech</p> <p>2. andere</p> <p>c) verzinkt oder verbleit</p> <p>d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p>a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p>2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

^{a)} Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>2. von weniger als 3 mm</p> <p>c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>d) anders bearbeitet:</p> <p>1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p> <p>B. legierter Stahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) Elektrobleche</p> <p>b) andere Bleche:</p> <p>1. nur warm gewalzt</p> <p>2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>bb) von weniger als 3 mm</p> <p>3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>4. anders bearbeitet:</p> <p>aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p>
73.16	<p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <p>A. Schienen</p> <p>II. andere</p> <p>B. Leitschienen</p> <p>C. Bahnschwellen</p> <p>D. Laschen und Unterlagsplatten:</p> <p>I. gewalzt</p>

Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Libanesischen Republik

Das Königreich Belgien,
Das Königreich Dänemark,
Die Bundesrepublik Deutschland,
Die Französische Republik,
Irland,
Die Italienische Republik,
Das Großherzogtum Luxemburg,
Das Königreich der Niederlande
und
Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland,
Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle
und Stahl, im folgenden „Mitgliedstaaten“ genannt,
einerseits,
Die Libanesische Republik
andererseits,

IN DER ERWAGUNG, daß die Europäische Wirtschafts-
gemeinschaft und die Libanesische Republik ein Koope-
rationsabkommen über die in die Zuständigkeit dieser
Gemeinschaft fallenden Bereiche abschließen,

IM STREBEN nach den gleichen Zielen und in dem
Wunsch, für den in die Zuständigkeit der Europäischen
Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Bereich
gleichartige Lösungen zu finden,

HABEN BESCHLOSSEN, zur Erreichung dieser Ziele
und in der Erwägung, daß keine Bestimmung dieses Ab-
kommens dahin ausgelegt werden kann, daß sie die Ver-
tragsparteien von ihren Verpflichtungen aus anderen
internationalen Verträgen entbindet,

DIESES ABKOMMEN ZU SCHLIESSEN, und haben zu
diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Das Königreich Belgien:
Joseph van der Meulen,
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter bei den
Europäischen Gemeinschaften;

Das Königreich Dänemark:
K. B. Andersen,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Bundesrepublik Deutschland:
Klaus von Dohnanyi,
Staatsminister für auswärtige Angelegenheiten;

Die Französische Republik:
Luc de La Barre de Nanteuil,
Botschafter Frankreichs,
Ständiger Vertreter bei den
Europäischen Gemeinschaften;

Irland:
Garret Fitzgerald,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;
Die Italienische Republik:
Arnaldo Forlani,
Minister für auswärtige Angelegenheiten;
Das Großherzogtum Luxemburg:
Gaston Thorn,
Ministerpräsident und Minister
für auswärtige Angelegenheiten der Regierung
des Großherzogtums Luxemburg;
Das Königreich der Niederlande:
Max van der Stoep,
Minister für auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs der Niederlande;
Das Vereinigte Königreich Großbritannien
und Nordirland:
David Owen,
Minister für auswärtige und
Commonwealth-Angelegenheiten;
Die Libanesische Republik:
Fouad Boutros,
Minister für auswärtige Angelegenheiten.

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für die im Anhang angeführten,
in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für
Kohle und Stahl fallenden Waren.

Titel I Handelsverkehr

Artikel 2

Ziel dieses Abkommens ist es, den Handel zwischen
den Vertragsparteien zu fördern, wobei ihrem jeweiligen
Entwicklungsstand Rechnung getragen und ein besseres
Gleichgewicht in ihrem Warenverkehr gewährleistet wer-
den muß, um das Wachstumstempo des Handels Libanons
zu beschleunigen und die Bedingungen für den Zugang
seiner Waren zum Markt der Gemeinschaft zu verbes-
sern.

Artikel 3

Die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die auf die
in die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für
Kohle und Stahl fallenden Waren mit Ursprung in Liba-
non bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewandt wer-
den, werden bei Inkrafttreten des Abkommens abgebaut.

Artikel 4

(1) Die in diesem Abkommen genannten Waren mit Ursprung in Libanon dürfen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft keine günstigere Behandlung erfahren als sie die Mitgliedstaaten untereinander gewähren.

(2) Bei Anwendung von Absatz 1 werden infolge der Anwendung der Artikel 32 und 36 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge vom 22. Januar 1972 erhobene Zölle und Abgaben gleicher Wirkung nicht berücksichtigt.

Artikel 5

Die mengenmäßigen Beschränkungen, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft angewendet werden, sowie die Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen werden am Tag des Inkrafttretens des Abkommens aufgehoben.

Artikel 6

Die Artikel 21 bis 34 des am gleichen Tag unterzeichneten Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 7

(1) Sind die Angebote der libanesischen Unternehmen geeignet, das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes zu beeinträchtigen, und ist diese Beeinträchtigung auf unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen in bezug auf die Preise zurückzuführen, so können die Mitgliedstaaten gemäß den in Absatz 2 festgelegten Voraussetzungen und Verfahren geeignete Maßnahmen ergreifen.

(2) Die Vertragsparteien teilen dem Gemischten Ausschuß alle zweckdienlichen Auskünfte mit und leisten die zur Prüfung des Falles und gegebenenfalls die zur Anwendung der geeigneten Maßnahmen erforderliche Hilfe.

Hat Libanon innerhalb der im Gemischten Ausschuß festgesetzten Frist der beanstandeten Praktik nicht ein Ende gesetzt oder kommt im Gemischten Ausschuß innerhalb eines Monats von dem Tag an gerechnet, an dem der Ausschuß mit dem Fall befaßt wurde, keine Einigung zustande, so können die Mitgliedstaaten die von ihnen für erforderlich erachteten Schutzmaßnahmen treffen, um eine Beeinträchtigung des Funktionierens des Gemeinsamen Marktes zu verhindern oder sie zu beheben; sie können insbesondere Zollzugeständnisse zurückziehen.

Artikel 8

Dieses Abkommen ändert weder die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl noch die aus diesem Vertrag erwachsenden Befugnisse und Zuständigkeiten.

Titel II

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 9

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuß eingesetzt, der mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragt ist und für dessen ordnungsgemäße Erfüllung sorgt. Zu die-

sem Zweck spricht er Empfehlungen aus. Er faßt Beschlüsse in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen.

Die gefaßten Beschlüsse sind für die Vertragsparteien verbindlich; diese müssen die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen gemäß ihren eigenen Bestimmungen treffen.

(2) Zur ordnungsgemäßen Erfüllung dieses Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und führen auf Antrag einer Vertragspartei im Gemischten Ausschuß Konsultationen durch.

(3) Der Gemischte Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 10

(1) Der Gemischte Ausschuß besteht aus Vertretern der Gemeinschaft und aus Vertretern Libanons.

(2) Der Gemischte Ausschuß äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinschaft und Libanons.

Artikel 11

(1) Der Vorsitz im Gemischten Ausschuß wird abwechselnd von einer der Vertragsparteien nach den in seiner Geschäftsordnung festzulegenden Einzelheiten wahrgenommen.

(2) Der Gemischte Ausschuß tritt mindestens einmal jährlich auf Veranlassung seines Vorsitzenden zusammen, um das allgemeine Funktionieren des Abkommens zu überprüfen.

Er tritt ferner auf Antrag einer Vertragspartei nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen, sooft dies auf Grund besonderer Umstände erforderlich ist.

(3) Der Gemischte Ausschuß kann beschließen, weitere Ausschüsse einzusetzen, die ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen.

Artikel 12

Die Artikel 40 bis 46 des Kooperationsabkommens gelten sinngemäß für dieses Abkommen.

Artikel 13

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl nach Maßgabe dieses Vertrags anwendbar ist, und für das Hoheitsgebiet der Libanesischen Republik.

Artikel 14

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer und arabischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 15

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Zustimmung nach den einschlägigen Verfahren der Vertragsparteien, die sich den Abschluß der diesbezüglichen Verfahren notifizieren.

Dieses Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monats in Kraft, der auf die in Absatz 1 vorgesehenen Notifizierungen folgt.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Brüssel am dritten Mai neunzehnhundertsebenundsiebzig.

Anhang
Liste der in Artikel 1 des Abkommens genannten Waren

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände: A. Eisenerze und Schwefelkiesabbrände: II. andere B. Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichts- hundertteilen oder mehr
26.02	Schlacken, Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung: A. Hochofenstaub (Gichtstaub)
27.01	Steinkohle; Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe
27.02	Braunkohle, auch agglomeriert
27.04	Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf: A. aus Steinkohle: II. andere B. aus Braunkohle
73.01	Roheisen (einschließlich Spiegeleisen) in Barren, Masseln, Flossen oder dergleichen, auch in formlosen Stücken
73.02	Ferrolegerungen: A. Ferromangan: I. mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Gewichtshundertteilen (hochgekohltes Ferro- mangan)
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl
73.05	Eisenpulver und Stahlpulver; Eisenschwamm und Stahlschwamm: B. Eisenschwamm und Stahlschwamm
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl
73.07	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen und Platinen, aus Stahl; Stahl, nur vorgeschmiedet oder gehämmert (Schmiedehalbzeug): A. Vorblöcke (Blooms) und Knüppel: I. gewalzt B. Brammen und Platinen: I. gewalzt
73.08	Warmbreitband aus Stahl, in Rollen
73.09	Breitflachstahl
73.10	Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt oder geschmiedet (einschließlich Walzdraht); Stabstahl, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für den Bergbau: A. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt D. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen): I. nur plattiert: a) warm gewalzt oder warm stranggepreßt

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.11	<p>Profile aus Stahl, warm gewalzt, warm stranggepreßt, geschmiedet, kalt hergestellt oder kalt fertiggestellt; Spundwandstahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt:</p> <p>A. Profile:</p> <p>I. nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>IV. plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>B. Spundwandstahl</p>
73.12	<p>Bandstahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. nur warm gewalzt</p> <p>B. nur kalt gewalzt:</p> <p>I. in Rollen, zum Herstellen von Weißband ^{a)}</p> <p>C. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>III. verzinkt:</p> <p>a) Weißband</p> <p>V. anderer (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt):</p> <p>a) nur plattiert:</p> <p>1. warm gewalzt</p>
73.13	<p>Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt:</p> <p>A. Elektrobleche</p> <p>B. andere Bleche:</p> <p>I. nur warm gewalzt</p> <p>II. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>b) von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm</p> <p>c) von 1 mm oder weniger</p> <p>III. nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert</p> <p>IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>b) verzinkt:</p> <p>1. Weißblech</p> <p>2. andere</p> <p>c) verzinkt oder verbleit</p> <p>d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt)</p> <p>V. anders bearbeitet:</p> <p>a) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten:</p> <p>2. andere</p>
73.15	<p>Legierter Stahl und Qualitätskohlenstoffstahl, in den in den Tarifnummern 73.06 bis 73.14 aufgeführten Formen:</p> <p>A. Qualitätskohlenstoffstahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p>

^{a)} Die Zulassung zu diesem Absatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Brüsseler Zolltarif- schemas	Warenbezeichnung
73.15 (Forts.)	<p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>b) nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>2. von weniger als 3 mm</p> <p>c) plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>d) anders bearbeitet:</p> <p>1. nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p> <p>B. legierter Stahl:</p> <p>I. Rohblöcke (Ingots), Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen:</p> <p>b) andere</p> <p>III. Warmbreitband in Rollen</p> <p>IV. Breitflachstahl</p> <p>V. Stabstahl (einschließlich Walzdraht und Hohlbohrerstäbe für den Bergbau) und Profile:</p> <p>b) nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt</p> <p>d) plattiert oder mit Oberflächenbearbeitung (z. B. poliert, überzogen):</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt oder warm stranggepreßt</p> <p>VI. Bandstahl:</p> <p>a) nur warm gewalzt</p> <p>c) plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung:</p> <p>1. nur plattiert:</p> <p>aa) warm gewalzt</p> <p>VII. Bleche:</p> <p>a) Elektrobleche</p> <p>b) andere Bleche:</p> <p>1. nur warm gewalzt</p> <p>2. nur kalt gewalzt, mit einer Dicke:</p> <p>bb) von weniger als 3 mm</p> <p>3. plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung</p> <p>4. anders bearbeitet:</p> <p>aa) nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten</p> <p>73.16</p> <p>Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle und Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes speziell für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen hergestelltes Material:</p> <p>A. Schienen</p> <p>II. andere</p> <p>B. Leitschienen</p> <p>C. Bahnschwellen</p> <p>D. Laschen und Unterlagsplatten:</p> <p>I. gewalzt</p>

**Zweite Verordnung
über die Inkraftsetzung von Änderungen der Anhänge I und II
des Washingtoner Artenschutzübereinkommens**

Vom 21. Juni 1979

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 22. Mai 1975 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen (BGBl. 1975 II S. 773) wird verordnet:

§ 1

Die von der zweiten Vertragstaatenkonferenz zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen in San José am 30. März 1979 und die im schriftlichen Verfahren nach Artikel XV Abs. 2 des Übereinkommens vom 3. März 1973 über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen angenommenen Änderungen der Anhänge I und II des Übereinkommens werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Anhänge werden nachstehend in der geänderten Fassung veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 16 des Gesetzes zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem die in § 1 genannten Änderungen außer Kraft treten.

(3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Bonn, den 21. Juni 1979

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
In Vertretung
Rohr

Anhänge I und II
des Washingtoner Artenschutzübereinkommens
in der Fassung der Beschlüsse
der zweiten Vertragsstaatenkonferenz zum Übereinkommen
vom 30. März 1979

Erläuterung:

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet
 - a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxon verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die Abkürzung „p. e.“ wird zur Kennzeichnung von möglicherweise ausgestorbenen Arten verwendet.
5. Ein Sternchen (*) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon in Anhang I aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang II ausgenommen sind.
6. Zwei Sternchen (**) neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeuten, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon in Anhang II aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang I ausgenommen sind.
7. Das Zeichen (+) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß nur bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt in dem jeweiligen Anhang aufgeführt sind:
 - + 201 Population Südamerikas
 - + 202 (A) Nordpazifischer Bestand
(B) Bestand im Gebiet zwischen dem 0. und dem 70. Grad östlicher Länge, vom Äquator bis zum antarktischen Kontinent
 - + 203 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans
 - + 204 Italienische Population
 - + 205 Alle nordamerikanischen Unterarten
 - + 206 Asiatische Population
 - + 207 Indische Population
 - + 208 Australische Population
 - + 209 Himalaja-Population
 - + 210 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
 - + 211 Alle neuseeländischen Arten
 - + 212 Population Chiles
 - + 213 Alle Arten der Familie auf dem amerikanischen Kontinent
 - + 214 Australische Populationen.

8. Das Zeichen (—) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxon bedeutet, daß bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten, Arten, Artengruppen oder Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon wie folgt von den jeweiligen Anhängen ausgenommen sind:

- 101 (A) Bestand im Nordatlantik vor Island
- (B) Bestand im Nordatlantik vor Neufundland
- (C) Bestand im Gebiet zwischen dem 40. Grad südlicher Breite und dem antarktischen Kontinent, zwischen dem 120. Grad westlicher Länge und dem 60. Grad westlicher Länge
- 102 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans
- 103 *Panthera tigris altaica* (= *amurensis*)
- 104 Australische Population
- 105 Cathartidae
- 106 Population der Vereinigten Staaten von Amerika
- 107 Australische Population
- 108 Population von Papua-Neuguinea
- 109 Population Chiles
- 110 Alle Arten, die keine Sukkulente sind.

9. Jede lebende oder tote Pflanze sowie jeder ohne weiteres erkennbare Teil einer Pflanze oder jedes ohne weiteres erkennbare Erzeugnis aus einer Pflanze einer in Anhang II aufgeführten Art oder eines in Anhang II aufgeführten höheren Taxon fallen unter die Bestimmungen des Übereinkommens, es sei denn, daß das Zeichen (>) vor einer Zahl neben dem Namen der betreffenden Art oder des betreffenden Taxon steht. In einem solchen Fall sind nur die lebende oder tote Pflanze sowie die wie folgt gekennzeichneten Teile oder Erzeugnisse betroffen:

- > 1 bedeutet Wurzeln
- > 2 bedeutet Holz
- > 3 bedeutet Stämme.

Anhang I

Anhang II

Fauna

Mammalia

Säugetiere

Monotremata
Kloakentiere

Tachyglossidae
Ameisenigel

Marsupialia
Beuteltiere

Macropodidae
Känguruhs

Bettongia spp.
Bürstenkänguruhs

Zaglossus spp.
Langschnabeligel

Dendrolagus Bennettianus
Benett-Baumkänguruh

Dendrolagus Lumholtzi

Caloprymus campestris p.e.
Nacktblust-Känguruh

Dendrolagus inustus
Braunes Baumkänguruh
Dendrolagus ursinus
Bären-Baumkänguruh

Lagorchestes hirsutus
Zottelhasen-Känguruh
Lagostrophus fasciatus
Bänder-Känguruh

Onychogalea frenata
Zügel- oder Kurznagel-Känguruh
Onychogalea lunata
Mondnagel-Känguruh

Phalangeridae
Kletterbeutler

Phalanger Maculatus
Tüpfelkuskus

Phalanger orientalis
Wollkuskus

Burramyidae
Schlafbeutler

Burramys parvus
Bergschlafbeutler

Vombatidae
Plumpbeutler

Lasiorhinus krefftii
Moonie-Wombat

Peramelidae
Nasenbeutler

Chaeropus ecaudatus p. e.
Schweinsfuß
Macrotis lagotis
Großer Kaninchennasenbeutler
Macrotis leucura
Kleiner Kaninchennasenbeutler
Perameles bougainville
Westaustralischer Streifenbeutelmaus

Dasyuridae
Raubbeutler

Sminthopsis longicaudata
Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus
Sminthopsis psammophila
Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus

Thylacinidae
Beutelwölfe

Thylacinus cynocephalus p. e.
Beutelwolf

Anhang I

Anhang II

Insectivora
Insektenfresser

Erinaceidae
Igel

Erinaceus frontalis
Kapigel

Primates
Herrentiere (Affen)

Primates spp.*
Herrentiere (Affen)

Lemuridae
Lemuren

Allocebus spp.
Büschelohr-Katzenmakis
Cherrogaleus spp.
Echte Katzenmakis
Hapalemur spp.
Halbmakis
Lemur spp.
Makis
Lepilemur spp.
Wieselmakis
Microcebus spp.
Mausmakis oder Zwergmakis
Phaner spp.
Katzenmakis oder Gabelstreifige
Zwergmakis

Indriidae
Indriartige

Avahi spp.
Wollmakis
Indri spp.
Indris
Propithecus spp.
Sifakas

Daubentoniidae
Fingertiere

Daubentonia madagascariensis
Fingertiere

Callithricidae
Krallenaffen

Callimico goeldii
Springamarin
Callithrix aurita
Weißbohrseidenäffchen
Callithrix flaviceps
Gelbkopfbüscheläffchen
Leontopithecus (Leontideus) spp.
Löwenäffchen
Saguinus bicolor
Manteläffchen
Saguinus leucopus
Weißfußäffchen
Saguinus oedipus
Lisztäffchen

Cebidae
Kapuzinerartige

Alouatta palliata (villosa)
Mantelbrüllaffe
Ateles geoffroyi frontatus
Schwarzbrauen-Geoffroy-Klammeraffe
Ateles geoffroyi panamensis
Panama-Klammeraffe
Brachyteles arachnoides
Spinnenaffe
Cacajao spp.
Uakaris oder Kurzschwanzaffen
Chiropotes albinasus
Weißnasensaki
Saimuri oerstedii
Gelbes Totenkopfläffchen

Cercopithecidae
Meerkatzen

Cercocebus galentus galentus
Tana-Haubenmangabe
Colobus badius kirkii
Sansibarstummelaffe (Kirk's Colobus)

Anhang I

Anhang II

	<i>Colobus badius rufomitratus</i> Rotkopfstummelaffe (Roter Colobus)	
	<i>Macaca silenus</i> Wanderu (Bartaffe)	
	<i>Nasalis larvatus</i> Nasenaaffe	
	<i>Presbytis entellus</i> Hulman	
	<i>Presbytis geei</i> Gee's Langur	
	<i>Presbytis pileatus</i> Schopflangur	
	<i>Presbytis potenziani</i> Mentawilangur	
	<i>Pygathrix nemaeus</i> Kleideraffe	
	<i>Simias concolor</i> Pagehstumpfnasenaaffe oder Pagehstummel- affe	
Hylobatidae Gibbons	<i>Hylobates</i> spp. Gibbons	
	<i>Symphalangus syndactylus</i> Siamang	
Pongidae Menschenaffen	Pongidae spp. Menschenaffen	
Edentata Zahnlose		
Myrmecophagidae Ameisenbären		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> Großer Ameisenbär
		<i>Tamandua tetradactyla chapandensis</i> Unterart des Tamandua
Bradypodidae Faultiere		<i>Bradypus boliviensis</i> Bolivianisches Dreizehnenfaultier (A1)
Dasypodidae Gürteltiere	<i>Priodontes giganteus</i> (= <i>maximus</i>) Riesengürteltier	
Pholidota Schuppentiere		<i>Manis crassicaudata</i> Vorderindisches Schuppentier
Manidae Schuppentiere		<i>Manis javanica</i> Javanisches Schuppentier
		<i>Manis pentadactyla</i> Chinesisches Ohrenschuppentier
	<i>Manis temminckii</i> Steppenschuppentier	
Lagomorpha Hasenartige		
Leporidae Hasen	<i>Caprolagus hispidus</i> Borstenganinchen	
	<i>Romerolagus diazi</i> Mexikanisches Vulkankaninchen	<i>Nesolagus netscheri</i> Sumatra-Kaninchen
Rodentia Nager		
Sciuridae Hörnchen	<i>Cynomys mexicanus</i> Mexikanischer Präriehund	
		<i>Lariscus hosei</i> Vierstreifen-Erdhörnchen
		<i>Ratula</i> spp. Riesenhörnchen
Heteromyidae Taschenmäuse		<i>Dipodomys phillipsii phillipsii</i> Unterart des Taschenspringers

	Anhang I	Anhang II
Muridae Mäuseartige	<i>Leporillus conditor</i> Langohr-Häschenratte <i>Pseudomys fumeus</i> Russige Falschmaus <i>Pseudomys preacnis</i> Shark Bai-Falschmaus <i>Xeromys myoides</i> Australische Landmaus <i>Zyomys pedunculatus</i> Dickschwanz-Ratte	<i>Notomys</i> spp. Hüpfmäuse <i>Pseudomys shortridgei</i> Shortridge Falschmaus
Chinchillidae Hasenmäuse	<i>Chinchilla</i> spp. + 201 Chinchillas	
Cetacea Wale		<i>Cetacea</i> spp.* Wale
Platanistidae Fluß-Delphine	<i>Lipotes vexillifer</i> Chinesischer Flußdelphin <i>Platanista gangetica</i> Ganges-Delphin <i>Platanista minor</i> Indischer Flußdelphin	
Delphinidae Eigentliche Delphine	<i>Sotalia</i> spp. Südamerikanische Brackwasserdelphine <i>Sousa</i> spp. Altwelt-Brackwasserdelphine	
Phocaenidae Schweinswale	<i>Neophocaena phocaenoides</i> Indischer Schweinswal <i>Phocaena sinus</i> Pazifischer Schweinswal	
Eschrichtidae Grauwale	<i>Eschrichtius robustus (glaucus)</i> Grauwal	
Balaenopteridae Furchenwale	<i>Balaenoptera borealis</i> ** + 202 Seiwal <i>Balaenoptera musculus</i> Blauwal <i>Balaenoptera physalus</i> ** - 101 Finnwal <i>Megaptera novaeangliae</i> Buckelwal	
Balaenidae Glattwale	<i>Balaena mysticetus</i> Grönlandwal <i>Eubalaena</i> spp. Glattwale	
Carnivora Raubtiere		
Canidae Hunde	<i>Canis lupus</i> ** + 203 Wolf <i>Speothos venaticus</i> Waldhund <i>Vulpes velox hebes</i> Nördlicher Swiftfuchs	<i>Canis lupus</i> * - 102 Wolf <i>Chrysocyon brachyurus</i> Mähnenwolf <i>Cuon alpinus</i> Rothund <i>Dusicyon culpaeus</i> Andenschakal <i>Dusicyon fulripes</i> Chiloefuchs <i>Dusicyon griseus</i> Argentinischer Graufuchs <i>Vulpes cana</i> Afghanfuchs

	Anhang I	Anhang II
Ursidae Bären	<i>Helarctos malayanus</i> Malayenbär <i>Selenarctos thibetanus</i> Kragenbär <i>Tremarctos ornatus</i> Brillenbär <i>Ursus arctos</i> ** + 204 Braunbär <i>Ursus arctos isabellinus</i> Isabell-Braunbär <i>Ursus arctos nelsoni</i> Nelson's Braunbär <i>Ursus arctos pruinosus</i> Tibet-Braunbär	<i>Ursus arctos</i> * + 205 Braunbär <i>Ursus (Thalarctos) maritimus</i> Eisbär
Procyonidae Kleimbären		<i>Ailurus fulgens</i> Kleiner Panda (Katzenbär)
Mustelidae Marder	<i>Aonyx microdon</i> Fleckenotter <i>Enhydra lutris nereis</i> Seeotter <i>Lutra felina</i> Meerotter <i>Lutra longicaudis (platensis/annectens)</i> La-Plata-Otter <i>Lutra lutra</i> Eurasischer Fischotter <i>Lutra provocax</i> Südlicher Flußotter <i>Mustela nigripes</i> Schwarzfußbilitis <i>Pteronura brasiliensis</i> Riesenotter	<i>Conepatus humboldti</i> Patagonischer Skunk <i>Lutrinae</i> spp.* Otter
Viverridae Schleichkatzen	<i>Prionodon pardicolor</i> Fleckenlinsang	<i>Cryptoprocta ferox</i> Fossa oder Frettkatze <i>Cynogale bennetti</i> Mampalon (Otterzivette) <i>Eupleres goudotii</i> Kleinfanaluk <i>Eupleres major</i> Grossfanaluk <i>Fossa fossa</i> Fanaloka <i>Hemigalus derbyanus</i> Bänderroller <i>Prionodon linsang</i> Bänderlinsang
Hyaenidae Hyänen	<i>Hyaena brunnea</i> Braune Hyäne (Strandwolf oder Schabrackenhyäne)	
Felidae Katzen	<i>Acinonyx jubatus</i> Gepard <i>Felis bengalensis bengalensis</i> Indische Bengalkatze oder Leopardkatze <i>Felis caracal</i> ** + 206 Karakal, Wüstenluchs <i>Felis concolor coryi</i> Florida-Puma	<i>Felidae</i> spp.* Katzen

Anhang I

Anhang II

Felis concolor costaricensis
 Costa Rica-Puma
Felis concolor cougar
 Ostamerikanischer Puma
Felis jacobita
 Bergkatze
Felis marmorata
 Marmorkatze
Felis nigripes
 Schwarzfußkatze
Felis pardalis mearnsi
 Costa Rica-Ozelot
Felis pardalis mitis
 Brasilianischer Ozelot
Felis planiceps
 Flachkopfkatz
Felis rubiginosa ** + 207
 Rostkatze
Felis (Lynx) rufa escuinapae
 Mexikanischer Rotluchs
Felis temmincki
 Asiatische Goldkatze
Felis tigrina oncatilla
 Unterart der Ozelot- oder Tigerkatze
Felis wiedii nicaraguae
 Nicaragua-Langschwanzkatze
Felis wiedii salvinia
 Guatemala-Langschwanzkatze
Felis yagouaroundi cacomitli
 Ostmexikanische Wieselkatze
Felis yagouaroundi fossata
 Süd mexikanische Wieselkatze
Felis yagouaroundi panamensis
 Panama-Wieselkatze
Felis yagouaroundi tolteca
 Westmexikanische Wieselkatze
Neofelis nebulosa
 Nebelparder
Panthera leo persica
 Persischer Löwe
Panthera onca
 Jaguar
Panthera pardus
 Leopard
Panthera tigris ** - 103
 Tiger
Panthera uncia
 Schneeleopard

Pinnipedia
 Wasser-Raubtiere
 (Robben)

Otariidae
 Ohrenrobber

Phocidae
 Hundsrobber

Tubulidentata
 Röhrenzähner

Orycteropodidae
 Erdlerker

Arctocephalus townsendi
 Guadalupe-Seebär

Monachus spp.
 Mönchsrobber

Arctocephalus spp.*
 Südliche Seebären

Mirounga angustirostris
 Nördlicher See-Elefant
Mirounga leonina
 Unterart des Südlichen See-Elefanten

Orycteropus afer
 Erdlerker

Anhang I

Anhang II

Proboscidea
RüsseltiereElephantidae
Elefanten*Elephas maximus*
Asiatischer (Indischer) Elefant*Loxodonta africana*
Afrikanischer ElefantSirenia
Sirenen (Seekühe)Dugongidae
Gabelschwanz-Seekühe*Dugong dugong*** - 104
Dugong oder Pazifische Seekuh*Dugong dugong** + 208
Dugong oder Pazifische SeekuhTrichechidae
Rundschwanz-Seekühe*Trichechus inunguis*
Fluß-Manati
Trichechus manatus
Nagel-Manati*Trichechus senegalensis*
Afrikanisches ManatiPerissodactyla
UnpaarhuferEquidae
Pferde*Equus grevyi*
Grévyzebra
Equus hemionus hemionus
Dschiggetai (Mongolischer Wildesel)
Equus hemionus khur
Khur (Indischer Wildesel)
Equus przewalskii
Przewalskipferd (Urwildpferd)
Equus zebra zebra
Kap-Bergzebra*Equus hemionus**
Asiatischer Wildesel
Equus zebra hartmannae
Hartmann-BergzebraTapiridae
Tapire*Tapirus bairdii*
Mittelamerikanischer oder Baird's Tapir
Tapirus indicus
Schabrackentapir
Tapirus pinchague
Berg- oder Wolltapir*Tapirus terrestris*
Flachlandtapir oder Amerikanischer TapirRhinocerotidae
NashörnerRhinocerotidae spp.
NashörnerArtiodactyla
PaarhuferSuidae
Schweine*Babryrousa babyrussa*
Hirscheber
Sus salvanius
ZwergwildschweinHippopotamidae
Flußpferde*Choeropsis liberiensis*
ZwergflußpferdCamelidae
Kamele*Vicugna vicugna*
Vicugna*Lama guanicoe*
GuanakoCervidae
Hirsche*Axis (Hyelaphus) calamianensis*
Calamian-Schweinshirsch
Axis (Hyelaphus) kuhli
Bawean-Schweinshirsch oder Kuhlirsch
Axis (Hyelaphus) porcinus annamiticus
Hinterindischer Schweinshirsch
Blastocerus dichotomus
Sumpfhirsch
Cervus duvauceli
Barasingha
Cervus elaphus hanglu
Kaschmir-Hirsch*Cervus elaphus bactrianus*
Bucharahirsch
*Moschus spp.***Pudu mephistophiles*
Nordpudu

Anhang I

Anhang II

Ovis vignei
Steppenschaf oder Ladakschaf
Pantholops hodgsoni
Tschiru (Orongo) oder Tibetantilope
Rupicapra rupicapra ornata
Abruzzengemse

Aves
Vögel

Rheiformes
Nanduartige Laufvögel
Straußenvögel

Rheidae
Nandus

Pterocnemia pennata
Darwin- Nandu

Rhea americana albescens
Unterart des Nandu

Tinamiformes
Steißhühner

Tinamus solitarius
Grausteißtao oder Macuco-Steißhuhn

Rhynchotus rufescens maculicollis
Unterart des Pampashuhns
Rhynchotus rufescens pallescens
Unterart des Pampashuhns
Rhynchotus rufescens rufescens
Unterart des Pampashuhns

Sphenisciformes
Pinguine

Spheniscidae
Pinguine

Spheniscus demersus
Brillenpinguin

Podicipediformes
Lappentaucher

Podicipedidae
Lappentaucher

Podilymbus gigas
Atitlantaucher

Procellariiformes
Röhrennasen

Diomedidae
Albatrosse

Diomedea albatrus
Kurzschwanzalbatros

Pelecaniformes
Ruderfüßer

Pelecanidae
Pelikane

Pelecanus crispus
Krauskopfpelikan

Sulidae
Tölpel

Sula abbotti
Graufußtölpel

Fregatidae
Fregattvögel

Fregata andrewsi
Weißbauch-Fregattvogel

Ciconiiformes
Stelzvögel

Ciconiidae
Störche

Ciconia ciconia boyciana
Schwarzschnabelstorch

Ciconia nigra
Schwarzstorch

Threskiornithidae
Ibisvögel

Geronticus eremita
Waldrapp
Nipponia nippon
Japanischer Ibis

Geronticus calvus
Glattackenhals
Platalea leucorodia
Löffler

Phoenicopteridae
Flamingos

Phoenicoparrus andinus
Anden-Flamingo
Phoenicoparrus jamesi
James-Flamingo
Phoenicopterus ruber chilensis
Chilenischer Flamingo
Phoenicopterus ruber ruber
Kubaflamingo

Anhang I

Anhang II

Anseriformes
Gänsevögel und
EntenvögelAnatidae
Enten und Gänse

Anas aucklandica nesiotis
Campbell-Kastanienente
Anas laysanensis
Laysan-Stockente
Anas oustaleti
Marianen-Stockente
Branta canadensis
leucopareia
Unterart der Aleuten-
Zwerg-Kanadagans
Branta sandvicensis
Hawaii- oder Sandwich-
gans oder Ne-Ne
Cairina scutulata
Malayen- oder
Weißflügelente
Rhodonessa caryophyllacea
Rosenkopf- oder
Nelkenente

Anas aucklandica aucklandica
Auckland-Ente oder
Auckland-Kastanienente
Anas Aucklandica chlorotis
Neuseeland-Ente oder
Neuseeland-Kastanienente
Anas bernieri
Bernier-Ente
Anser albifrons gambelli
Tule-Bläßgans
Branta ruficollis
Rothalsgans
Coscoroba coscoroba
Coscorobaschwan
Cygnus bewickii jankowskii
Zwergschwan
Cygnus melancoryphus
Schwarzhalsschwan
Dendrocygna arborea
Kuba-Pfeifgans oder Kuba-Baumente
Sarkidiornis melanotos
Höckerente
Falconiformes spp.* - 105

Falconiformes
Greifvögel oder
TagraubvögelCathartidae
Neuweltgeier

Vultur gryphus
Andenkondor
Gymnogyps californianus
Kalifornischer Kondor

Accipitridae
Habichtartige

Aquila heliaca
Kaiseradler
Chondrohierax wilsonii
Wilsons Langschnabelweih
Haliaeetus albicilla
Seeadler
Haliaeetus leucocephalus
Weißkopfseeadler
Harpia harpyja
Harpye
Pitheophaga jefferyi
Affenadler

Falconidae
Falken

Falco araea
Seychellen-Turmfalke
Falco newtoni aldabranus
Aldabra-Turmfalke
Falco peregrinus (pelegrinoides/
babylonicus)
Rotnackenschahin
Falco punctatus
Mauritius-Turmfalke
Falco rusticolus
Gerfalke

Galliformes
HühnervögelMegapodiidae
Großfußhühner

Macrocephalon maleo
Hammerhuhn

Megapodius freycinet abbotti
Abbott-Großfußhuhn
Megapodius freycinet nicobariensis
Nicobaren-Großfußhuhn

Anhang I

Anhang II

Cracidae
Hokkos

Crax blumenbachii
Blumenbach-Hokko
Mitu mitu mitu
Nordwest-Mitu
Creophasis derbianus
Bergguan
Pipile jacutinga
Schakutinga
Pipile pipile pipile
Schakuhuhn

Tetraonidae
Rauhfußhühner

Tympanuchus cupido altwateri
Attwaters-Präriehuhn

Phasianidae
Fasenenartige

Catreus wallichii
Wallich-Fasan
Colinus virginianus ridgwayi
Ridgways Virginia-Wachtel
Crossoptilon crossoptilon
Weißer Ohrfasan
Crossoptilon mantchuricum
Brauner Ohrfasan
Lophophorus impejanus
Himalaya-Glanzfasan
Lophophorus lhuysii
Grünschwanz-Glanzfasan
Lophophorus sclateri
Weißschwanz-Glanzfasan
Lophura edwardsi
Edwards-Fasan
Lophura imperialis
Kaiserfasan
Lophura swinhoii
Swinhoe-Fasan
Polyplectron emphalum
Palawan-Plaufasan oder
Palawan-Spiegelplau
Syrmaticus ellioti
Elliot-Fasan
Syrmaticus humiae
Hume-Fasan
Syrmaticus mikado
Mikado-Fasan
Tetraogallus caspius
Kaspisches Königshuhn
Tetraogallus tibetanus
Tibet-Königshuhn
Tragopan blythii
Blyth-Satyrhuhn oder Blyth-Tragopan
Tragopan caboti
Cabot-Satyrhuhn oder Cabot-Tragopan
Tragopan melanocephalus
West-Satyrhuhn oder West-Tragopan

Gruiformes
Kranichvögel

Turnicidae
Wachtellaufhühnchen

Pedionomidae
Trappenlaufhühnchen

Gruidae
Kraniche

Grus americana
Schreikranich
Grus canadensis nesiotis
Kuba-Sandhügelkranich
Grus canadensis pulla
Mississippi-Sandhügelkranich

Lyrurus mlokosiewiczii
Kaukasisches Birkhuhn

Argusianus argus
Argusfasan
Cyrtonyx montezumae mearnsi - 106
Mearns Massena Haubenwachtel
Cyrtonyx montezumae montezumae
Mittelamerikanische Massena
Haubenwachtel

Francolinus ochropectus
Tajoura-Frankolin

Francolinus swierstrai
Swierstra-Frankolin

Gallus sonneratii
Sonnerat-Huhn

Ithaginis cruentus
Blutfasan

Pavo muticus
Aehrenträgerpau

Polyplectron bicalcaratum
Nord-Spiegelplau oder Nord-Plaufasan

Polyplectron germaini
Ost-Spiegelplau oder Ost-Plaufasan

Polyplectron malacense
Malaia-Spiegelplau oder Malaia-Plaufasan

Turnix melanogaster
Schwarzbrust-Laufhühnchen

Pedionomus torquatus
Trappenlaufhühnchen

Balearica regulorum
Südlicher Kronenkranich
Grus canadensis pratensis
Unterart des Kanarischen Kranichs

Anhang I

Anhang II

	<i>Grus japonensis</i> Mandschurenkranich	
	<i>Grus leucogeranus</i> Nonnenkranich	
	<i>Grus monacha</i> Mönchskranich	
	<i>Grus nigricollis</i> Schwarzhalskranich	
	<i>Grus vipio</i> Weißnackenkranich	
Rallidae Rallenvögel	<i>Tricholimnas sylvestris</i> Lord-Howe-Waldralle	<i>Gallirallus australis hectori</i> Östliche Wekaralle
Rhynochetidae Kagus	<i>Rhynochetos jubatus</i> Kagu	
Otididae Trappen	<i>Chlamydotis undulata</i> Kragentrappe <i>Choriotis nigriceps</i> Indische Trappe <i>Eupodotis bengalensis</i> Senegaltrappe	<i>Otis tarda</i> Großtrappe
Charadriiformes Wat- und Möwenvögel		
Scolopacidae Schnepfenvögel	<i>Numenius borealis</i> Eskimo-Brachvogel <i>Tringa guttifer</i> Sachalin-Grünschenkel	<i>Numenius minutus</i> Kleiner Brachvogel (Zwergbrachvogel) <i>Numenius tenuirostris</i> Dünnschnabel-Brachvogel
Laridae Möwen	<i>Larus relictus</i> Gobi-Schwarzkopfmöwe	<i>Larus brunneicephalus</i> Tibet-Lachmöwe
Columbiformes Taubenvögel		
Columbidae Tauben	<i>Caloenas nicobarica</i> Kragentaube <i>Ducula mindorensis</i> Mindoro-Bronzefruchttaube	<i>Callicolumba luzonica</i> Dolchstichtaube <i>Goura cristata</i> Krontaube <i>Goura scheepmakeri</i> Sheepmakers-Krontaube <i>Goura victoria</i> Fächertaube
Psittaciformes Papageienvögel		
Psittacidae Papageien	<i>Amazona guildingii</i> Königsamazone <i>Amazona imperialis</i> Kaiseramazone <i>Amazona leucocephala</i> Bahama-Amazone <i>Amazona pretrei pretrei</i> Prachtamazone <i>Amazona rhodocorytha</i> Goldmaskenamazone <i>Amazona versicolor</i> Blaumaskenamazone <i>Amazona vinacea</i> Taubenhalsamazone <i>Amazona vittata</i> Puerto-Rico-Amazone <i>Anodorhynchus glaucus</i> Blauara <i>Anodorhynchus leari</i> Lear-Ara oder kleiner Hyazinthara	<i>Cacatua (Kakatoe) tenuirostris</i> Nasenkakadu <i>Calyptorhynchus lathami</i> Braunkopfkakadu <i>Coracopsis nigra barklyi</i> Seychellen Vasa-Papagei <i>Cyanoliseus patagonus byroni</i> Chilenischer Felsensittich <i>Cyanoramphus malherbi</i> Orangestirn-Laufsittich <i>Cyanoramphus unicolor</i> Einfarb-Laufsittich <i>Eunymphicus cornutus</i> Hornsittich

Anhang I

Anhang II

Aratinga guaruba
Goldsittich
Cyanopsitta spixii
Spix Blauara
Cyanoramphus auriceps forbesi
Forbes-Springsittich
Cyanoramphus novaezelandiae
Lauf- oder Ziegensittich
Geopsittacus occidentalis p. e.
Nachtsittich
Neophema chrysogaster
Gold- oder Orangebauchsittich
Pezoporus wallicus
Erdsittich
Pionopsitta pileatea
Scharlachkopf
Psephotus chrysopterygius
Goldschultersittich
Psephotus pulcherrimus p. e.
Paradiessittich
Psittacula krameri-echo
Mauritiussittich
Psittacus erithacus princeps
Fernando-Po-Graupapagei
Pyrhura cruentata
Blaulatzsittich
Rhynchopsitta pachyrhyncha
Arasittich
Strigops habroptilus
Eulenpapagei

Neophema splendida
Glanzsittich
Opopsitta diophthalma coxeni
Coxens Rotwangen Zwergpapagei
Poicephalus robustus
Kap-Papagei
Polytelis alexandrae
Princess-of-Wales-Sittich
Probosciger aterrimus
Ara-Kakadu
Prosopaea personata
Maskensittich
Psephotus (Northiella) haematogaster
Narethasittich
Tanygnathus lucionensis
Blauscheitelpapagei

Cuculiformes
Kuckucksvögel

Musophagidae
Turakos

Gallirex porphyreolophus
Glanzhaubenturako
Tauraco corythaix
Federhelmturako

Strigiformes
Eulenvögel

Strigiformes spp.*

Tytonidae
Schleiereulen

Tyto soumagnei
Madagaskar-Schleiereule
Athene blewitti
Bänder-Steinkauz

Strigidae
Eulen

Ninox novaeseelandiae royana
Kuckuckskauz UA
Ninox squamipila natalis
Weihnachtsinselkauz
Otus gurneyi
Riesen-Zwergohreule

Apodiformes
Segler

Trochilidae
Kolibris

Ramphodon dohrnii
Hakenschnabel-Kolibri

Trogoniformes
Verkehrtfüßler

Trogonidae
Trogons

Pharomachrus mocinno costaricensis
Costa-Rica-Quetzal
Pharomachrus mocinno mocinno
Pracht-Quetzal

Anhang I

Anhang II

Coraciiformes
RakenvögelBucerotidae
Nashornvögel

Buceros bicornis homrai
Homrai-Doppelhornvogel
Rhinoplax vigil
Schildhornvogel

Aceros narcondami
Narcondam-Hornvogel
*Buceros bicornis**
Doppelhornvogel
Buceros hydrocorax hydrocorax
Rotbraun-Hornvogel
Buceros rhinoceros rhinoceros
Malayen-Rhinozerosvogel

Piciformes
SpechtvögelPicidae
Echte Spechte

Campephilus imperialis
Kaiserspecht
Dryocopus javensis richardsi
Korea-Weissbauch-Schwarzspecht

Picus squamatus flavirostris
Schuppenzwergspecht

Passeriformes
SperlingsvögelPittidae
Pittas

Pitta kochi
Kochs Pitta

Pitta brachyura nympha
Japanischer Neunfarbenpitta

Cotingidae
Schmuckvögel

Cotinga maculata
Halsbandkotinga
Xipholena atro-purpurea
Weißflügelkotinga

Rupicola peruviana
Anden-Klippenvogel oder Roter Felsenhahn
Rupicola rupicola
Felsenhahn oder Guayana-Klippenvogel

Atrichornithidae
Dickichtschlüpfer

Atrichornis clamosa
Großer Dickichtschlüpfer

Hirundinidae
Schwalben

Pseudochelidon sirintarae
Sirintaraschwalbe

Muscicapidae
Fliegenschnäpperartige

Dasyornis brachypterus longirostris
Westliche Langschnabelgrasmücke
Dasyornis broadbenti littoralis p.e.
Westliche Rötlichbraune Grasmücke
Picathartes gymnocephalus
Gelbkopf-Felsenhüpfer oder
Weißhalsstelzenkrähe
Picathartes oreas
Kamerun-Felsenhüpfer oder
Blaustirnstelzenkrähe

Muscicapa tuecki
Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper
Psophodes nigrogularis

Zosteropidae
Brillenvögel

Zosterops albogularis
Weißkehlbrillenvogel

Meliphagidae
Honigesser

Meliphaga cassidix
Büschelohr-Honigfresser

Fringillidae
Finken

Spinus cucullatus
Kapuzenzeisig

Spinus yarrellii
Gelbwangenfink

Estrildidae
Prachtfinken

Emblema oculata
Rotohramadine

Sturnidae
Stare

Leucopsar rothschildi
Bali-Star oder Rothschild-Mynah

Paradisaeidae
Paradiesvögel

Paradisaeidae spp.
Paradiesvögel

Anhang I

Anhang II

Amphibia
LurcheUrodela
SchwanzlurcheCryptobranchidae
Riesensalamander*Andrias* (= *Megalobatrachus*) *davidianus*
Chinesischer Riesensalamander
Andrias (= *Megalobatrachus*) *japonicus*
Japanischer RiesensalamanderAmbystomidae
Querzahnmolche*Ambystoma dumerilii*
Patzmarosee-Salamander/Patzcuarosee-
Querzahnmolch
Ambystoma lermaensis
Formasee-Salamander/Lermasee-Querzahnmolch
Ambystoma mexicanum
AxolotlSalientia
FroschlurcheBufonidae
Echte Kröten*Bufo periglenes*
Orangekröte*Bufo retiformis*
Grüne Kröte*Bufo superciliaris*
Zipfelkröte
Nectophrynoides spp.
Lebendgebärende KrötenAtelopodidae
Stummelfußfrösche*Atelopus varius zeteki*
Panama-StummelfußfroschReptilia
KriechtiereTestudinata
SchildkrötenEmydidae
Sumpfschildkröten*Batagur baska*
Batagur-Schildkröte
Geoclemys (= *Damonias*) *hamiltonii*
Strahlen-Dreikielschildkröte
Geoemyda (= *Nicoria*) *tricarinata*
Dreikielerschildkröte
Kachuga tecta tecta
Unterart der Indischen Dachschildkröte
Morenia ocellata
Hinterindische Plauenaugen-
Sumpfschildkröte
Terrapene coahuila
Wasser-Dosenschildkröte*Clemmys muhlenbergii*
Mühlenberg-SchildkröteTestudinidae
Landschildkröten*Geochelone* (= *Testudo*) *elephantopus*
Elefantenschildkröte oder Galapagos-
Riesenschildkröte
Geochelone (= *Testudo*) *radiata*
Strahlenschildkröte
Geochelone (= *Testudo*) *yniphora*
Madagassische Schnabelbrustschildkröte
Gopherus flavomarginatus
Mexikanische Gopherschildkröte
Psammobates geometrica
Geometrische Landschildkröte*Testudinidae* spp.*
LandschildkrötenCheloniidae
Meeresschildkröten*Caretta caretta*
Unechte Karettschildkröte
Chelonia mydas ** - 107
Pazifische Suppenschildkröte*Cheloniidae* spp.*
Meeresschildkröten

Anhang I

Anhang II

	<i>Eretmochelys imbricata</i> Echte Karettschildkröte <i>Lepidochelys kempii</i> Gattung: Bastardschildkröten <i>Lepidochelys olivacea</i> Bastardschildkröte	
Dermochelyidae Lederschildkröten	<i>Dermochelys coriacea</i> Lederschildkröte	
Trionychidae Weichschildkröten	<i>Lissemys punctata punctata</i> Unterart der Indischen Klappen- Weichschildkröte <i>Trionyx ater</i> Schwarze Weichschildkröte <i>Trionyx gangeticus</i> Ganges-Weichschildkröte <i>Trionyx hurum</i> Plauenaugen-Weichschildkröte <i>Trionyx nigricans</i> Dunkle Weichschildkröte	
Pelomedusidae Pelomedusenschildkröten		<i>Podocnemis</i> spp. Schienenschildkröten
Chelidae Schlangenhals- schildkröten	<i>Pseudemydura umbrina</i> Falsche Spitzkopfschildkröte	
Crocodylia Krokodile (Panzerechsen)		
Alligatoridae Alligatoren	<i>Alligator sinensis</i> China-Alligator <i>Caiman crocodilus apaporiensis</i> Rio-Apaporis-Brillenkaïman <i>Caiman latirostris</i> Breitschnauzenkaïman <i>Melanosuchus niger</i> Mohrenkaïman	<i>Alligatoridae</i> spp. Alligatoren
Crocodylidae Echte Krokodile	<i>Crocodylus acutus</i> ** + 210 Spitzkrokodil <i>Crocodylus cataphractus</i> Panzerkrokodil <i>Crocodylus intermedius</i> Orinoko-Krokodil <i>Crocodylus moreletii</i> Beulenkrokodil <i>Crocodylus niloticus</i> Nilkrokodil <i>Crocodylus novaeguineae mindorensis</i> Mindorokrokodil <i>Crocodylus palustris</i> Sumpfkrokodil <i>Crocodylus rhombifer</i> Rautenkrokodil <i>Crocodylus siamensis</i> Siamkrokodil <i>Osteolaemus tetraspis</i> Stumpfkrokodil <i>Tomistoma schlegelii</i> Sundagavia	<i>Crocodylidae</i> spp.* Echte Krokodile

Anhang I

Anhang II

Gavialidae Gaviale	<i>Gavialis gangeticus</i> <i>Gangesgavial</i>	
Rhynchocephalia Schnabeleichen		
Sphenodontidae Brückenechse oder Tuatara	<i>Sphenodon punctatus</i>	
Sauria Saurier		
Gekkonidae Geckos		<i>Cyrtodactylus serpensinsula</i> Serpent-Insel-Gecko <i>Phelsuma</i> spp. Taggeckos
Pygopodidae Flossenfüßer		<i>Paradelma orientalis</i> Südl. Flossenfuß
Agamidae Agamen		<i>Uromastyx</i> spp. Dornschwänze
Chamaeleonidae Chamäleons		<i>Chamaeleo</i> spp. Chamäleons
Iguanidae Leguane		<i>Conolophus</i> spp. Drusenkopf-Arten <i>Amblyrhynchus cristatus</i> Meerechse <i>Cyclura</i> spp. Wirtelschwanzleguane <i>Iguana</i> spp. Grüne Leguane <i>Phrynosoma coronatum blainvillei</i> Unterart der Texas-Krötenechse
Teiidae Schienenechsen		<i>Cnemidophorus hyperythrus</i> Rennechsen-Art <i>Crocodilurus lacertinus</i> Krokodilschwanzechse <i>Dracaena guianensis</i> Krokodilteju <i>Tupinambis</i> spp. Großtejus
Helodermatidae Krustenechsen		<i>Heloderma</i> spp. Krustenechsen
Varanidae Warane	<i>Varanus bengalensis</i> Bengalenwaran <i>Varanus flavescens</i> Gelbwaran <i>Varanus griseus</i> Wüstenwaran <i>Varanus komodoensis</i> Komodowaran	<i>Varanus</i> spp.* Warane
Serpentes Schlangen		
Boidae Riesenschlangen	<i>Acrantophis</i> spp. Madagaskar-Boa <i>Bolyeria</i> spp. Mauritius-Boa <i>Casarea</i> spp. Rundinsel-Boa <i>Epicrates inornatus</i> Puerto-Rico-Boa <i>Epicrates subflavus</i> Jamaika-Boa	<i>Boidae</i> spp.* Riesenschlangen

Anhang I

Anhang II

Python molurus molurus
Heller Tigerpython
Sanzinia madagascariensis
Madagaskar-Hundskopfboa

Colubridae
Land- und Baumnattern

Cyclagras gigas
Brasilianische Glattnatter
Elachistodon westermanni
Indische Eierschlange
Pseudoboa cloelia
Mussurana
Thamnophis elegans hammondi
Zweistreifenstrumpfbandnatter

Pisces
Fische

Acipenseriformes
Störe

Acipenseridae
Eigentliche Störe

Acipenser brevirostrum
Kurznasenstör

Acipenser fulvescens
Roter Stör
Acipenser oxyrinchus
Atlantischer Stör
Acipenser sturio
Baltischer Stör

Osteoglossiformes
Knochenzüngler

Osteoglossidae
Knochenzüngler

Scleropages formosus
Malaiischer Knochenzüngler

Arapaima gigas
Riesenfisch oder Arapaima

Salmoniformes
Lachsfische

Salmonidae
Lachsähnliche

Coregonus alpenae
Langkieferrenke

Salmo chrysogaster
Mexikanische Goldforelle
Stenodus leucichthys leucichthys
Unterart des Weißlachs

Cypriniformes
Karpfenfische

Catostomidae
Sauger

Chasmistes cujus
Cui-Cui

Cyprinidae
Weißfische

Probarbus jullieni
Ikantemolch oder Plaeesok

Plagopterus argentissimus
Silberstachelflosser, Woundfisch
Ptychocheilus lucius
Colorado-River-Squawfisch

Siluriformes
Welse

Schilbeidae
Eigentliche Glaswelse

Pangasianodon gigas
Riesenwels

Atheriniformes
Ährenfischartige

Cyprinodontidae
Eierlegende
Zahnkärpflinge

Cynolebias constanciae
Gattung: Fächerkärpflinge
Cynolebias marmoratus
Gattung: Fächerkärpflinge
Cynolebias minimus
Gattung: Fächerkärpflinge
Cynolebias opalescens
Gattung: Fächerkärpflinge
Cynolebias splendens
Gattung: Fächerkärpflinge

Anhang I

Anhang II

Poeciliidae
Lebendgebährende
Zahnkärpflinge

Xiphophorus couchianus
Gattung: Schwarzkärpflinge

Perciformes
Barschfische

Percidae
Echte Barsche

Stizostedion vitreum glaucum
Unterart des Glasaugenbarsches

Sciaenidae
Umberfische

Cynoscion macdonaldi
Macdonalds Umberfisch

Coelacanthiformes
Hohlstachler

Coelacanthidae
Quastenflosser

Latimeria chalumnae
Komoren-Quastenflosser

Ceratodiformes
Lungenfische

Ceratodidae

Neoceratodus forsteri
Australischer Lungenfisch

Mollusca Weichtiere

Anisomyaria
Schwachzählige
Muscheln

Mytilidae
Miesmuscheln

Mytilus chorus

Naiadoida

Unionidae
Flußmuscheln

Conradilla caelata
Dromus dromas
Epioblasma (= *Dysnomia*) *florentina curtisi*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *florentina florentina*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *sampsoni*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *sulcata perobliqua*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa gubernaculum*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa torulosa*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *turgidula*
Epioblasma (= *Dysnomia*) *walkeri*
Fusconaia cuneolus
Fusconaia edgarrana
Lampsilis higginsii
Lampsilis orbiculata orbiculata
Lampsilis satura
Lampsilis virescens
Plethobasis cicatricosus
Plethobasis cooperianus
Pleurobema plenum
Potamilus (= *Proptera*) *capax*
Quadrula intermedia
Quadrula sparsa
Toxolasma (= *Carunculina*) *cylindrella*
Unio (= *Megalonaia*?) *nickliniana*
Unio (= *Lampsilis*?) *tampicoensis tecomatensis*
Villosa (= *Micromya*) *trabalis*

Cyprogenia aberti
Epioblasma (= *Dysnomia*) *torulosa rangiana*
Fusconia subrotunda
Lampsilis brevicula
Lexingtonia dolabelloides
Pleurobema clava

Anhang I

Anhang II

Stylommatophora
Camaenidae
Paraphantidae
Prosobranchia
Hydrobiidae

Papustyla (= Papuina) pulcherrima
Paraphanta spp. + 211

Coabuilix hubbsi
Cochliopina milleri
Durangonella coahuilae
Mexipyrgus carranzae
Mexipyrgus churinceanus
Mexipyrgus escobeda
Mexipyrgus lugoi
Mexipyrgus mojarrales
Mexipyrgus multilineatus
Mexithauma quadripaludium
Nymphophilus minckleyi
Paludiscala caramba

Insecta
Insekten

Lepidoptera
Schmetterlinge
Papilionidae
Ritterfalter

Ornithoptera spp. }
Trogonoptera spp. } Vogelfalter
Troides spp. }
Parnassius apollo
Apollo-Falter

Flora

Apocynaceae
Hundsgiftgewächse

Pachypodium ssp.

Araceae
Aronstabgewächse

Alocasia sanderana

Alocasia zebrina

Araliaceae
Efeugewächse

Panax quinquefolius > 1
Finger-Kraftwurz

Araucariaceae
Araukariengewächse

Araucariaceae araucana ** + 212
Andentanne

Araucaria araucana * - 109 > 2
Andentanne

Asclepias daceae

Ceropegia spp.
Frerea indica

Byblidaceae
Byblisgewächse

Byblis spp.

Cactaceae
Kakteen

Cactaceae spp. + 213
Kakteen
Rhipsalis spp.
Rutenkakteen

Caryocaraceae

Caryocar costaricense
Ajobaum

Caryophyllaceae
Nelkengewächse

Gymnocarpus przewalskii

Melandrium mongolicus
Mongolische Lichtnelke
Silene mongolica
Mongolisches Leimkraut
Stellaria pulvinata

Anhang I

Anhang II

Cephalotaceae		<i>Cephalotus follicularis</i>
Cephalotusgewächse		Chloanthaceae spp + 214
<i>Chloaristhaceae</i>		
Chloariaceegewächs		
Compositae		<i>Saussurea lappa</i> > 1
Korbbblütler		
Cupressaceae	<i>Fitzroya cupressoides</i>	
Zypressengewächse	Zypresseneibe	
	<i>Pilgerodendron uviferum</i>	
Cyatheaceae		Cyatheaceae spp > 3
Baumfarne		
Cycadaceae	<i>Microcycas calocoma</i>	Cycadaceae spp.*
Palmfarne		
<i>Dicksoniaceae</i>		<i>Dicksoniaceae</i> spp > 3
Baumfarne		Baumfarn-Arten
Didiereaceae		<i>Didiereaceae</i> spp.
Dornstrauchsukkulente		Dornstrauchsukkulente
Dioscoreaceae		<i>Dioscorea deltoidea</i> > 1
Yamsgewächse		
Euphorbiaceae		<i>Euphorbia</i> spp. -110
Wollsmilchgewächse		
Fagaceae		<i>Quercus copeyensis</i> > 2
Buchengewächse		
Gentianaceae	<i>Prepusa hookeriana</i>	
Enziangewächse		
Haemodoraceae		<i>Anigozanthos</i> spp.
Haemodorumgewächse		<i>Macropidia fuliginosa</i>
Humiriaceae	<i>Vantanea barbourii</i>	
Juglandaceae	<i>Engelhardtia pterocarpa</i>	
Walnußgewächse		
Leguminosae	<i>Ammopiptanthus mongolicum</i>	<i>Thermopsis mongolica</i>
Hülsenfrüchtler	<i>Cynometra hemitomophylla</i>	Mongolische Fuchsbohne
	<i>Platymiscium pleiostachyum</i>	
	<i>Tachigalia versicolor</i>	
Liliaceae	<i>Aloe albida</i>	<i>Aloe</i> spp.*
Liliengewächse	<i>Aloe pillansii</i>	
	<i>Aloe polyphylla</i>	
	<i>Aloe thornicroftii</i>	
	<i>Aloe vossii</i>	
Melastomataceae	<i>Lavoisiera itambana</i>	
Schwarzmundgewächse		
Meliaceae	<i>Guarea longipetiolata</i>	
Zedrachgewächse	Carbonholz-Baum	
		<i>Swietenia humilis</i> > 2
		Gateado-Mahagonibaum

Anhang I

Anhang II

Moraceae
Maulbeerbaumgewächse

Batocarpus costaricensis

Myrtaceae
Myrtengewächse

Verticordia spp.

Orchidaceae
Orchideen

Cattleya skinneri
Skinners-Cattleya
Cattleya trianae

Orchidaceae spp.*
Orchideen

Didiciea cunninghamii

Laelia jongheana

Laelia lobata

Lycaste virginalis var. *alba*

Peristeria elata
Taubenorchis
Renanthera imschootiana
Vancia coerulea

Palmae
Palmen

Areca ipot
Arekapalme
Chrysalidocarpus decipiens
Trügerische Goldfruchtpalme
Chrysalidocarpus lutescens
Gemeine Goldfruchtpalme
Neodypsis decaryi
Phoenix hanceana var.
philippinensis
Philippinen-Phoenix-Palme
Zalacca clemensiana

Pinaceae
Kieferngewächse

Abies guatemalensis
Guatemala-Tanne
Abies nebrodensis

Podocarpaceae
Stieleibengewächse

Podocarpus costalis
Shimamakiholzbaum
Podocarpus parlatorei
Pinoholzbaum

Portulacaceae
Portulakgewächse

Anacampseros spp.
Liebesröschen

Primulaceae
Primelgewächse

Cyclamen spp.
Alpenveilchen

Proteaceae
Silberbaumgewächse

Orothamnus zeyheri
Protea odorata

Banksia spp.

Conospermum spp.

Dryandra formosa

Dryandra polycephala

Xylomelum spp.

Rubiaceae
Krappgewächse

Balmea stormae

Rutaceae
Rutengewächse

Boronia spp.

Crowea spp.

Geleznowia verrucosa

Anhang I

Anhang II

Saxifragaceae (Grossulariaceae) Steinbrechgewächse	<i>Ribes sardoum</i> Sardische Johannisbeere	
Solanaceae Nachtschattengewächse		<i>Solanum sylvestre</i> Wald-Nachtschatten
Stangeriaceae Stangeriengewächse	<i>Stangeria etiopus</i>	<i>Stangeriaceae</i> spp.*
Sterculiaceae Sterkuliengewächse		<i>Basiloxylon excelsum</i> > 2
Thymelaeaceae Thymiangewächse		<i>Pimelea physodes</i>
Ulmaceae Ulmengewächse	<i>Cellis aetnensis</i> Ätna-Zürgelbaum	
Verbenaceae Eisenkrautgewächse		<i>Caryopteris mongolica</i>
Welwitschiaceae Weltwitschiengewächse	<i>Welwitschia bainesii</i>	<i>Welwitschiaceae</i> spp.*
Zamiaceae Zamiengewächse	<i>Encephalartos</i> spp. Brotpalmenfarn-Arten	<i>Zamiaceae</i> spp.*
Zingiberaceae Ingwergewächse	<i>Hedychium philippinense</i>	
Zygophyllaceae Jochblattgewächse		<i>Guaiacum sanctum</i> > 2 Guajakbaum

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Abkommen über den Beitritt
der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe,
Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde
zum AKP-EWG-Abkommen von Lome

Vom 29. Mai 1979

Die in Brüssel am 28. März 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguinea und der Republik Kap Verde unterzeichneten Abkommen über den Beitritt der Demokratischen Republik São Tomé und Príncipe, Papua-Neuguineas und der Republik Kap Verde zum AKP-EWG-Abkommen von Lome sind für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. November 1978

in Kraft getreten. Die Abkommen sind im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 271 vom 27. September 1978 veröffentlicht worden.

Bonn, den 29. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Internationalen Regeln
zur Verhütung von Zusammenstößen auf See

Vom 30. Mai 1979

Das Übereinkommen vom 20. Oktober 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (BGBl. 1976 II S. 1017) ist nach seinem Artikel IV Abs. 3 für

Jamaika	am 30. März 1979
Panama	am 14. März 1979

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. April 1979 (BGBl. II S. 373).

Bonn, den 30. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens
zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen**

Vom 30. Mai 1979

Das Europäische Übereinkommen vom 10. März 1976 zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen (BGBl. 1978 II S. 113) wird nach seinem Artikel 14 Abs. 3 für

Luxemburg am 20. Juli 1979
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. März 1979 (BGBl. II S. 338).

Bonn, den 30. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen**

Vom 31. Mai 1979

Das Übereinkommen vom 29. Dezember 1972 über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen (BGBl. 1977 II S. 165, 180) ist nach Artikel XIX Abs. 2 für

Polen am 22. Februar 1979
Portugal am 14. Mai 1978
Südafrika am 6. September 1978

in Kraft getreten.

Polen hat seine Beitrittsurkunden am 23. Januar 1979 in London und Moskau hinterlegt. Portugal hat am 14. April 1978 seine Ratifikationsurkunde, Südafrika am 7. August 1978 seine Beitrittsurkunde in London hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Januar 1979 (BGBl. II S. 273).

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und Griechenland**

Vom 31. Mai 1979

Das in Brüssel am 28. Februar 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Hellenischen Republik unterzeichnete Finanzprotokoll ist nach seinem Artikel 13 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. August 1978

in Kraft getreten. Das Finanzprotokoll ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 225 S. 25 vom 16. August 1978 veröffentlicht worden.

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Finanzprotokolls
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Türkei**

Vom 31. Mai 1979

Das in Brüssel am 12. Mai 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Türkei unterzeichnete Finanzprotokoll ist nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland
und die übrigen Vertragsparteien
am 1. Mai 1979

in Kraft getreten. Das Finanzprotokoll ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 67 S. 14 vom 17. März 1979 veröffentlicht worden.

Bonn, den 31. Mai 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge**

Vom 1. Juni 1979

Das Übereinkommen vom 15. Februar 1972 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen durch Schiffe und Luftfahrzeuge (BGBl. 1977 II S. 165) ist nach seinem Artikel 23 Abs. 2 für

Finnland am 1. Juni 1979
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. April 1978 (BGBl. II S. 788).

Bonn, den 1. Juni 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung
über das Außerkrafttreten des Internationalen Übereinkommens
über die Fischerei im Nordwestatlantik
und seiner Protokolle**

Vom 1. Juni 1979

Das Internationale Übereinkommen vom 8. Februar 1949 über die Fischerei im Nordwestatlantik (BGBl. 1957 II S. 265) nebst den Protokollen vom 25. Juni 1956 (BGBl. 1957 II S. 265, 277), vom 15. Juli 1963 (BGBl. 1965 II S. 409), vom 29. November 1965 (BGBl. 1969 II S. 745, 747, 750), vom 1. Oktober 1969 (BGBl. 1971 II S. 1057, 1060) und vom 6. Oktober 1970 (BGBl. 1971 II S. 1057, 1062) ist auf Grund der am 30. Juni 1978 bei der Verwahrregierung in Washington hinterlegten Kündigung

nach Artikel XVI Abs. 1 des Übereinkommens für die

Bundesrepublik Deutschland
mit Ablauf des 31. Dezember 1978

außer Kraft getreten; es ist auf Grund entsprechender Kündigungen ferner für

Dänemark, Italien und das Vereinigte Königreich
mit Ablauf des 31. Dezember 1978

außer Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. April 1977 (BGBl. II S. 431).

Bonn, den 1. Juni 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,60 DM (4,80 DM zuzüglich —,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,10 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 340. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. Mai 1979, ist im Bundesanzeiger Nr. 109 vom 16. Juni 1979 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 109 vom 16. Juni 1979 kann zum Preis von 2,25 DM (1,65 DM + 0,60 DM Versandkosten einschl. 6 % Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 bezogen werden.